



## Übersicht über die Veranstaltungen

|                                                    |    |
|----------------------------------------------------|----|
| 08.007 Exekutive Funktionen .....                  | 2  |
| 08.008 Kooperationsspiele .....                    | 2  |
| 08.010 Theater in Spanisch .....                   | 3  |
| 08.011 Aufhören .....                              | 3  |
| 08.111 Religion und Krieg .....                    | 4  |
| 08.112 Kooperative Lernformen .....                | 4  |
| 08.122 Auslandsschuldienst als Berufseinstieg..... | 5  |
| 08.210 Bewegung im Klassenzimmer.....              | 5  |
| 08.223 Wirksames Feedback geben.....               | 6  |
| 08.318 Fake News .....                             | 6  |
| 08.EX1 Exkursion Biodiversität.....                | 7  |
| 10.007 Exekutive Funktionen .....                  | 7  |
| 10.008 Kooperationsspiele .....                    | 8  |
| 10.010 Theater in Spanisch .....                   | 8  |
| 10.011 KI nutzen .....                             | 9  |
| 10.125 Kreative Elemente zur Heftgestaltung .....  | 9  |
| 10.110 KI in der Schule.....                       | 10 |
| 10.111 Religion und Krieg .....                    | 10 |
| 10.112 Mehrsprachiges Klassenzimmer.....           | 11 |
| 10.122 Auslandsschuldienst als Berufseinstieg..... | 11 |
| 10.210 Lernen in Bewegung.....                     | 12 |
| 10.223 Begabtenförderung .....                     | 12 |
| 10.318 Vertretungsstunden .....                    | 13 |
| 10.EX1 Exkursion Biodiversität.....                | 13 |
| 10.EX2 BNE im Wald.....                            | 14 |
| 12.007 Identitätssensible Kommunikation .....      | 15 |
| 12.011 KI nutzen .....                             | 16 |

|                                                   |    |
|---------------------------------------------------|----|
| 12.125 Kreative Elemente zur Heftgestaltung ..... | 16 |
| 12.210 Theaterpraxis - Schnupperkurs .....        | 17 |
| 12.223 Brettspiele im Fachunterricht .....        | 18 |
| 12.318 KI in GW .....                             | 18 |
| 14.007 Identitätssensible Kommunikation .....     | 19 |
| 14.011 Internationale Projektarbeit .....         | 19 |
| 14.112 Prävention und Gesundheit .....            | 20 |
| 14.210 Sprechtechnik .....                        | 20 |
| 14.223 Brettspiele im Fachunterricht .....        | 21 |
| 14.318 Autismus und AD(H)S.....                   | 21 |



## 08.007 Exekutive Funktionen

**Dozent:** S.Schubert

**Fachbereich:** alle außer Sport

### Exekutive Funktionen in Schule und Unterricht – Basis für erfolgreiches Lernen

In der Gehirnforschung bezeichnet man als „exekutive Funktionen“ die geistigen Fähigkeiten, die unser Denken und Handeln steuern. Sie umfassen das Arbeitsgedächtnis, die Inhibition (die Fähigkeit zur Selbstkontrolle) und die kognitive Flexibilität. Diese Funktionen regulieren nicht nur Verhalten und Aufmerksamkeit, sondern beeinflussen auch die Emotionen und stehen in engem Zusammenhang mit der schulischen Leistung sowie dem Sozialverhalten von Kindern und Jugendlichen.

Exekutive Funktionen lassen sich spielerisch fördern – sowohl im Klassenzimmer als auch mit wenig Aufwand auf dem Pausenhof. Spezielle Übungen, die gezielte kognitive Herausforderungen beinhalten, unterstützen eine effektive und nachhaltige Entwicklung dieser Fähigkeiten.

Angeboten um 08:30 Uhr, Raum 007,

6 - 20 Teilnehmer

## 08.008 Kooperationsspiele

**Dozent:** M.Harbarth

**Fachbereich:** alle außer Sport

### Kooperationsspiele zur Förderung der Klassengemeinschaft

Der Umgang mit wachsenden sozialen und globalen Ungerechtigkeiten erfordert verantwortungsvoll eingesetzte fächerübergreifende Kreativität, intelligente Lösungen und Weitsicht. Nachhaltige Entwicklung setzt Lernprozesse voraus, die vor allem auch der Persönlichkeitsentwicklung dienen. Im Zusammenhang mit den Kooperationsspielen geht es insbesondere um folgende Kernanliegen: Bereitschaft zum Engagement und zur Verantwortungsübernahme, Umgang mit Risiken und Unsicherheit, Einfühlungsvermögen in anderer Menschen und Teamfähigkeit, aber auch Verbesserung der Kritik- und Konfliktfähigkeit, Anregung von Kommunikation, Entwicklung der Gruppendynamik und des Vertrauens in die Gruppenmitglieder, Entwicklung von Problemlösestrategien.

Angeboten um 08:30 Uhr, Raum 008,

6 - 12 Teilnehmer



## 08.010 Theater in Spanisch

|                     |                                      |
|---------------------|--------------------------------------|
| <b>Dozent:</b>      | <b>I.Opielka, I.Mendel, C.Rogall</b> |
| <b>Fachbereich:</b> | <b>Fremdsprachen</b>                 |

### Theaterpraktische Elemente im Spanischunterricht (1.-3.Lernjahr)

In dieser Veranstaltung werden vertraute Inhalte wie Wortschatz- und Grammatikarbeit der ersten drei Lernjahre mittels alternativer Übungsformen durchgeführt. Körpersignale, Gesten, Bewegungsspiele und viele andere Elemente werden ausprobiert und kommentiert.

Die Inhalte der Übungen werden zwar in spanischer Sprache dargeboten, jedoch sind die Übungen auch leicht für Italienisch, Französisch und Englisch umzusetzen.

Angeboten um **08:30 Uhr, Raum 010,**

8 - 15 Teilnehmer

## 08.011 Aufhören

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| <b>Dozent:</b>      | <b>B.Strnad</b> |
| <b>Fachbereich:</b> | <b>alle</b>     |

### "Aufhören" - eine Unterrichtsstunde oder -sequenz abschließen

Das Ende des Unterrichts wird in seiner Bedeutung und Wirkung oft verkannt. Dabei enthält es didaktische Chancen und Möglichkeiten, die - wenn genutzt - sich auf den gesamten Unterricht auswirken. Wir sichten die unterschiedlichen Möglichkeiten des Unterrichtsendes und nehmen dessen didaktische Funktionen in den Blick. Verschiedene Methoden (von der Stellung der Hausaufgaben über Rituale bis zum Feedback) werden vorgestellt und ausprobiert. Sowohl Unterrichtsstunden als auch Unterrichtssequenzen werden dabei berücksichtigt.

Angeboten um **08:30 Uhr, Raum 011,**

3 - 20 Teilnehmer



## 08.111 Religion und Krieg

**Dozent:** T. Czychon-Kern

**Fachbereich:** Reli, Gk, G

### Religion und Krieg

#### Gewalt, Ukraine, Gaza – mit den SuS ins Gespräch kommen

- Satire zum Thema Gewalt-Eskalation
- Ukraine-Krieg: Moskauer Bischof rechtfertigt Angriff mit Homophobie
- Fakten zum Gaza-Krieg
- Habecks Rede zur Situation in Israel und Deutschland

Angeboten um **08:30 Uhr, Raum 111,**

5 - 20 Teilnehmer

## 08.112 Kooperative Lernformen

**Dozent:** M.Thürwächter

**Fachbereich:** moderne Fremdsprachen

### Kooperative Lernformen im Fremdsprachenunterricht

Partner- oder Gruppenarbeit sind altbekannte Sozialformen. Häufig stehen dabei (zeitlicher) Aufwand und (sprachlicher) Ertrag in einem Missverhältnis. Norm und Cathy Greens Kooperative Lernformen zielen darauf ab, die Teamfähigkeit von Schülern und Schülerinnen zu verbessern. Die von ihnen entwickelten Prinzipien lassen sich in allen Unterrichtsphasen und in einer Reihe von Methoden anwenden. Dabei fördern sie nicht nur die fremdsprachliche Interaktion, sondern auch die Verantwortung des Einzelnen für das eigene Tun sowie den Erfolg der Gruppe. Kooperative Lernformen schulen so für eigenverantwortliches Lernen benötigte Soft Skills. Sie geben zudem Hinweise für erfolgreiches Classroom Management.

Die Prinzipien kooperativen Lernens werden anhand praktischer Beispiele aus dem Englischunterricht verdeutlicht. Englischkenntnisse sind hilfreich, aber nicht erforderlich.

Angeboten um **08:30 Uhr, Raum 112,**

8 - 24 Teilnehmer



## 08.122 Auslandsschuldienst als Berufseinstieg

**Dozent:** J.Wahl

**Fachbereich:** alle

### Erfahrungsberichte "Auslandsdienst" - ein Weg zum anderen Berufseinstieg

Als Erfahrungsbericht richtet sich die Veranstaltung an Leute, die sich für das Thema "Auslandsschuldienst" allgemein oder im Besonderen interessieren. Hinweise, Anekdoten, Tipps zur Bewerbung, Vorgehen, zu erwartenden Herausforderungen: All das wird zur Sprache kommen. Die Veranstaltung ist allerdings explizit keine Berufsberatung oder Werbeveranstaltung, sondern soll lebendig Einblick geben in einen Einstieg ins Berufsleben, der ein anderer und eher unüblicher ist. Der Referent ist Gymnasiallehrer in Bammental für D, Franz, Ethik und war von 2012 bis 2016 und von 2020 bis 2022 im Auslandsdienst. Ich freue mich auf Sie und auf Ihr fragendes Interesse. Bringen Sie idealerweise bitte ein internetfähiges Endgerät mit.

Angeboten um **08:30 Uhr, Raum 122,**

**3 - 16 Teilnehmer**

## 08.210 Bewegung im Klassenzimmer

**Dozent:** G.Pullig

**Fachbereich:** alle

### Bewegung im Klassenzimmer: Tanz und Koordination

Wir wissen es alle! Die Bewegung kommt zu kurz im Schulalltag. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden Koordinationsspiele und Tänze (Linedance und Kreistänze) kennen, die neben Gesundheitsförderung und Formerleben Lebensfreude pur vermitteln und eine unmittelbar positive Wirkung auf das Gruppen- bzw. Klassenklima haben. Alles was wir hier machen, ist direkt im Schulalltag anwendbar: im Unterricht, bei Schulfesten, auf Klassenfahrten oder als verbindendes Element als Sonderveranstaltung für die ganze Schulgemeinschaft. Heutzutage mehr denn je geschätzte Werte, wie Respekt, Wertschätzung, die eigenen Grenzen und die der anderen wahrnehmen, sich in der Gruppe erleben und spüren lernen und viele mehr werden automatisch vermittelt. Hier findet mentales und körperliches Training völlig mühelos aber auf hohem Niveau statt. Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen und ausreichen zu trinken, denn es könnte ja sportlich werden.

Angeboten um **08:30 Uhr, Raum 210,**

**10 - 30 Teilnehmer**



## 08.223 Wirksames Feedback geben

**Dozent:** M.Böhm

**Fachbereich:** alle

### Lernförderliches und wirksames formatives Feedback (mündlich)

Laut Hattie hat gutes Feedback mit die höchste Effektstärke, allerdings kann Feedback auch negative Auswirkungen haben, wenn es in der falschen Form gegeben wird bzw. es im Unterrichtsalltag zu wenig hilfreichen Rückmeldungen kommt.

Der Workshop vermittelt anhand englischsprachiger Beispiele Kriterien für förderliches und wirksames formatives Feedback im mündlichen Unterrichtsgeschehen und kontrastiert dabei lernförderliches mit kontraproduktivem Feedback.

Das Konzept des Growth-Mindset und dessen Bedeutung wird erläutert. Außerdem werden Methoden und Verfahren vorgestellt, wie man schon ab der Unterstufe eine Peer Feedback-Kultur etablieren kann.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes digitales Endgerät inklusive Kopfhörern mit.

**Angeboten um 08:30 Uhr, Raum 223,**

**5 - 30 Teilnehmer**

## 08.318 Fake News

**Dozent:** S.Appel

**Fachbereich:** alle

### Fake News – erkennen – bearbeiten – bewerten? – Bitte was?!

Fake News imitieren journalistische Formate, um vorzutäuschen, vertrauenswürdige Informationen und damit der Wahrheit verpflichtet zu sein. Doch geht es den Machern keinesfalls um Aufklärung, sondern darum, politische Debatten zu beeinflussen. In dieser Veranstaltung sollen Tipps und Hinweise im Umgang mit Fake News gegeben werden – Schwerpunkt Leitperspektive Medienbildung (MB).

Dabei werden Beispiele gegeben, die einerseits zu entlarven, andererseits zu „verwerten“ sind.

**Angeboten um 08:30 Uhr, Raum 318,**

**8 - 20 Teilnehmer**



## 08.EXK1 Exkursion Biodiversität

|                     |                                     |
|---------------------|-------------------------------------|
| <b>Dozent:</b>      | <b>R.Drös</b>                       |
| <b>Fachbereich:</b> | <b>Bio, NwT, Naturinteressierte</b> |

### Biodiversität im Siedlungsraum

Auf den ersten Blick erscheinen Städte und Dörfer als wenig geeignete Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Schaut man aber genauer hin, entdeckt man eine ganze Reihe von Organismenarten, die mit den besonderen Ansprüchen urbaner Ökosysteme gut zurechtkommen. Während der 90-minütigen Freilandexkursion auf dem Seminargelände und in deren unmittelbarer Umgebung werden einige dieser Arten näher vorgestellt und es wird exemplarisch aufgezeigt, wie die Artenvielfalt in Siedlungsräumen mit Schülerinnen und Schülern qualitativ und quantitativ erfasst werden kann.

**Angeboten um 08:30 Uhr, Raum Seminargelände , 5 - 15 Teilnehmer**

## 10.007 Exekutive Funktionen

|                     |                         |
|---------------------|-------------------------|
| <b>Dozent:</b>      | <b>S.Schubert</b>       |
| <b>Fachbereich:</b> | <b>alle außer Sport</b> |

### Exekutive Funktionen in Schule und Unterricht – Basis für erfolgreiches Lernen

In der Gehirnforschung bezeichnet man als „exekutive Funktionen“ die geistigen Fähigkeiten, die unser Denken und Handeln steuern. Sie umfassen das Arbeitsgedächtnis, die Inhibition (die Fähigkeit zur Selbstkontrolle) und die kognitive Flexibilität. Diese Funktionen regulieren nicht nur Verhalten und Aufmerksamkeit, sondern beeinflussen auch die Emotionen und stehen in engem Zusammenhang mit der schulischen Leistung sowie dem Sozialverhalten von Kindern und Jugendlichen.

Exekutive Funktionen lassen sich spielerisch fördern – sowohl im Klassenzimmer als auch mit wenig Aufwand auf dem Pausenhof. Spezielle Übungen, die gezielte kognitive Herausforderungen beinhalten, unterstützen eine effektive und nachhaltige Entwicklung dieser Fähigkeiten.

**Angeboten um 10:30 Uhr, Raum 007, 6 - 20 Teilnehmer**



### 10.008 Kooperationsspiele

**Dozent:** M.Harbarth

**Fachbereich:** alle außer Sport

#### Kooperationsspiele zur Förderung der Klassengemeinschaft

Der Umgang mit wachsenden sozialen und globalen Ungerechtigkeiten erfordert verantwortungsvoll eingesetzte fächerübergreifende Kreativität, intelligente Lösungen und Weitsicht. Nachhaltige Entwicklung setzt Lernprozesse voraus, die vor allem auch der Persönlichkeitsentwicklung dienen. Im Zusammenhang mit den Kooperationsspielen geht es insbesondere um folgende Kernanliegen: Bereitschaft zum Engagement und zur Verantwortungsübernahme, Umgang mit Risiken und Unsicherheit, Einfühlungsvermögen in anderer Menschen und Teamfähigkeit, aber auch Verbesserung der Kritik- und Konfliktfähigkeit, Anregung von Kommunikation, Entwicklung der Gruppendynamik und des Vertrauens in die Gruppenmitglieder, Entwicklung von Problemlösestrategien.

Angeboten um 10:30 Uhr, Raum 008,

6 - 12 Teilnehmer

### 10.010 Theater in Spanisch

**Dozent:** I.Opielka, I.Mendel, C:Rogall

**Fachbereich:** Fremdsprachen

#### Theaterpraktische Elemente im Spanischunterricht (1.-3.Lernjahr)

In dieser Veranstaltung werden vertraute Inhalte wie Wortschatz- und Grammatikarbeit der ersten drei Lernjahre mittels alternativer Übungsformen durchgeführt. Körpersignale, Gesten, Bewegungsspiele und viele andere Elemente werden ausprobiert und kommentiert.

Die Inhalte der Übungen werden zwar in spanischer Sprache dargeboten, jedoch sind die Übungen auch leicht für Italienisch, Französisch und Englisch umzusetzen.

Angeboten um 10:30 Uhr, Raum 010,

8 - 15 Teilnehmer



## 10.011 KI nutzen

**Dozent:** G.Schorb, A.Müller

**Fachbereich:** alle

**KI nutzen** Der Einsatz von von Künstlicher Intelligenz (KI) bietet zahlreiche Möglichkeiten, den schulischen Arbeitsalltag effizienter und kreativer zu gestalten. Lehrkräfte können dadurch Zeit in der Vorbereitung sparen und gleichzeitig innovative Impulse für den Unterricht setzen. Dieser interaktive Workshop richtet sich an Referendarinnen und Referendare, die bisher keine/kaum Erfahrungen mit KI gesammelt haben, diese aber praxisnah kennenlernen und für ihren Unterricht sinnvoll nutzen möchten. Ziele des Workshops:

- KI verstehen: Spielerisches Kennenlernen der Funktionsweise von KI-Systemen (z. B. ChatGPT) und Einblicke, wie KI „lernt“ und arbeitet.
- KI nutzen: Praktische Anwendungsbeispiele und Tools für die Unterrichtsvorbereitung sowie den Einsatz direkt im Unterricht. Dabei werden neben Text-KI wie ChatGPT auch bildgenerierende KIs vorgestellt und ausprobiert.
- Neue Tools erkunden: Entdecken Sie innovative, browserbasierte Tools für kreativen und motivierenden Unterricht.

Ablauf und Rahmenbedingungen:

- Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, die vorgestellten Tools live auszuprobieren und eigene Ideen umzusetzen.
- Der Workshop erfordert ein internetfähiges Endgerät (Tablet oder Laptop). Bei einigen Tools ist eine Anmeldung mit einer Gmail-Adresse notwendig. Alternativ ist auch die Teilnahme als Zuschauer:in möglich.

Angeboten um 10:30 Uhr, Raum 011,

6 - 20 Teilnehmer

## 10.125 Kreative Elemente zur Heftgestaltung

**Dozent:** K.Bruckner

**Fachbereich:** Naturwissenschaften, Geo

### Klassische Heftführung und der Einsatz kreativer Elemente zur Heftgestaltung

Viele Schülerinnen und Schüler nutzen heute Tablets zur Heftführung. Der hier angebotene Beitrag aber nimmt primär das klassische Heft in Papierform in den Blick. Digitale und analoge Heftführung müssen sich in ihrem prinzipiellen Aufbau nicht unterscheiden und ein digital geführtes Heft mag manchen Vorteil mit sich bringen. Es gibt aber auch Elemente, in denen ein Heft in Papierform einem digitalen Heft überlegen sein kann. Im Beitrag „Klassische Heftführung und der Einsatz kreativer Elemente zur Heftgestaltung“ geht es zum einen um allgemeine Muster und Tipps zur Heftführung, zum anderen werden Möglichkeiten in den Blick genommen, motivierende Gestaltungselemente in den Aufschrieb einzubinden. Dies können zum Beispiel Aufklappbilder, Overlay-Folien oder Pop-ups sein. Die vorgestellten Beispiele entstammen dem Fach Biologie. Möglichkeiten der Übertragung finden sich bei den Fächern, die häufiger mit Bildmaterial in der Ergebnissicherung im Heft arbeiten.

Angeboten um 10:30 Uhr, Raum 125,

6 - 16 Teilnehmer



### 10.110 KI in der Schule

**Dozent:** U.Falkner, T.Naber

**Fachbereich:** Gesellschaftswissenschaften, Deutsch, Fremdsprachen

#### **KI in der Schule: Ein Workshop zu Inhalten, Potenzialen und Herausforderungen (v.a. für den gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht)**

Ausgehend von einer Einführung in die Geschichte und derzeitige Bedeutung der KI wollen wir gemeinsam die Potenziale und Herausforderungen reflektieren, die sich für Schule, Lehren und Lernen ergeben: Wie verändern sich Lernkultur, Unterrichts- und Prüfungskultur oder die Rolle der Lehrkräfte? Warum, was und wie sollen SuS zukünftig in der Schule lernen?

Zusätzlich stellen wir Ihnen konkrete Bezüge sowie ausgewählte Ideen und Materialien zum Unterricht über, mit oder an KI vor (G, GK, Wirtschaft).

Die grundlegenden Fragen stellen sich für den Unterricht in Deutsch und Fremdsprachen ähnlich wie für die Gesellschaftswissenschaften; die Beispiele aus den gesellschaftlichen Fächern können zumindest teilweise übertragen werden.

Es wäre wünschenswert, wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Workshop ein digitales Endgerät (Laptop, Tablet) mitbringen könnten.

**Angeboten um 10:30 Uhr, Raum 110,**

**10 - 20 Teilnehmer**

### 10.111 Religion und Krieg

**Dozent:** T. Czychon-Kern

**Fachbereich:** Reli, Gk, G

#### **Religion und Krieg**

#### **Gewalt, Ukraine, Gaza – mit den SuS ins Gespräch kommen**

- Satire zum Thema Gewalt-Eskalation
- Ukraine-Krieg: Moskauer Bischof rechtfertigt Angriff mit Homophobie
- Fakten zum Gaza-Krieg
- Habecks Rede zur Situation in Israel und Deutschland

**Angeboten um 10:30 Uhr, Raum 111,**

**5 - 20 Teilnehmer**



## 10.112 Mehrsprachiges Klassenzimmer

**Dozent:** F.Yüceler

**Fachbereich:** alle

### Das mehrsprachige Klassenzimmer

Kinder, die mehrsprachig aufwachsen, entwickeln oft eine „doppelte Halbsprachigkeit“ und können keine der beiden Sprachen richtig sprechen.

Dies ist ein populärer und defizitorientierter Mythos ohne jegliche sachliche Grundlage, der auf einer Fehleinschätzung von sprachlicher Vielfalt beruht.

Mehrsprachigkeit ist in allen Gesellschaften der Normalfall, alle Schülerinnen und Schüler über verschiedene Varianten.

Ein Unterricht, der das gesamte Repertoire mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler im Unterricht nutzbar macht, schafft eine inklusive Lernumgebung, würdigt Mehrsprachigkeit und regt den Erwerb der Bildungssprache an.

In dieser Sitzung entwickeln wir gemeinsam Ideen, wie wir das sprachliche Potenzial der Schüler im Fachlernen entfalten.

Referendar\*innen aller Fächer sind herzlich willkommen.

Angeboten um 10:30 Uhr, Raum 112,

3 - 25 Teilnehmer

## 10.122 Auslandsschuldienst als Berufseinstieg

**Dozent:** J.Wahl

**Fachbereich:** alle

### Erfahrungsberichte "Auslandsdienst" - ein Weg zum anderen Berufseinstieg

Als Erfahrungsbericht richtet sich die Veranstaltung an Leute, die sich für das Thema "Auslandsschuldienst" allgemein oder im Besonderen interessieren. Hinweise, Anekdoten, Tipps zur Bewerbung, Vorgehen, zu erwartenden Herausforderungen: All das wird zur Sprache kommen. Die Veranstaltung ist allerdings explizit keine Berufsberatung oder Werbeveranstaltung, sondern soll lebendig Einblick geben in einen Einstieg ins Berufsleben, der ein anderer und eher unüblicher ist. Der Referent ist Gymnasiallehrer in Bammental für D, Franz, Ethik und war von 2012 bis 2016 und von 2020 bis 2022 im Auslandsdienst. Ich freue mich auf Sie und auf Ihr fragendes Interesse. Bringen Sie idealerweise bitte ein internetfähiges Endgerät mit.

Angeboten um 10:30 Uhr, Raum 122,

3 - 16 Teilnehmer



## 10.210 Lernen in Bewegung

|              |                                                          |
|--------------|----------------------------------------------------------|
| Dozent:      | K.Kamuf-Kellermann, S.Wesch                              |
| Fachbereich: | Fremdsprachen (gute Kenntnisse in Englisch und Spanisch) |

### Lernen in Bewegung im Fremdsprachenunterricht

Was bringt es, sich im Fremdsprachenunterricht zu bewegen? In diesem Seminar soll aufgezeigt werden, dass Bewegung nicht nur im Sportunterricht Platz findet. Verschiedene Beispiele des bewegten Fremdsprachenunterrichts werden vorgestellt und praktisch erprobt. Dadurch wird erkennbar, dass Bewegung nachhaltiges Lernen fördert und zukunftsgerichtet die Bildung und Lernfähigkeit der SchülerInnen unterstützt. Abgesehen vom gesundheitsförderlichen Aspekt der Bewegung, erhöht sich die Merkfähigkeit und die Motivation der Lerner. Sie können feststellen, dass sie sich das Konzept des Lernens in Bewegung für ihr späteres Leben bewahren und auf außerschulische Situationen übertragen können. Die bewegten Unterrichtssequenzen sind für den Spanischunterricht, den Englischunterricht und den Anfangsunterricht Französisch (1. Lernjahr) konzipiert und lassen sich auf andere moderne Fremdsprachen übertragen.

Angeboten um 10:30 Uhr, Raum 210,

10 - 20 Teilnehmer

## 10.223 Begabtenförderung

|              |            |
|--------------|------------|
| Dozent:      | D.Hoffmann |
| Fachbereich: | MINT       |

### Begabtenförderung im Schulalltag – Naturwissenschaftliche Wettbewerbe als Chance

Erfahren Sie in dieser Veranstaltung, wie Sie als Lehrkraft begabte Schülerinnen und Schüler fördern und ihre Begeisterung für Wissenschaft und Forschung wecken können, indem die Kreativität sowie das kritische Denken Ihrer Schülerinnen und Schüler angeregt wird. Ich stelle Ihnen dabei unterschiedliche MINT-Wettbewerbsformate vor. Einige davon lassen sich direkt in den Unterricht einbinden und andere bedürfen einer außerunterrichtlichen Betreuung, welche durch das Anbieten einer AG erfolgen kann. Hierzu erfahren Sie praktische Tipps worauf Sie beim Gründen einer AG achten sollten und wo Sie zusätzliche Fördermittel beantragen können.

Angeboten um 10:30 Uhr, Raum 223,

3 - 30 Teilnehmer



## 10.318 Vertretungsstunden

**Dozent:** S.Appel

**Fachbereich:** alle

### Vertretungsstunden - sinnvoll und kreativ gestalten

Kurzfristig angesetzte Vertretungsstunden, die ohne Arbeitsaufträge oder entsprechendes Material zu übernehmen sind, können sich, auch wenn sie fachpassend sind, als schwierig zu unterrichten erweisen.

Bei dieser Veranstaltung werden (kreative) Beispiele gezeigt, wie man, ohne dem Fachkollegen in dessen Verlaufsplanung einzugreifen, Inhalte z.B. wiederholen, einführen oder üben kann.

Angeboten um 10:30 Uhr, Raum 318,

5 - 20 Teilnehmer

## 10.EXK1 Exkursion Biodiversität

**Dozent:** R.Drös

**Fachbereich:** Bio, NwT, Naturinteressierte

### Biodiversität im Siedlungsraum

Auf den ersten Blick erscheinen Städte und Dörfer als wenig geeignete Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Schaut man aber genauer hin, entdeckt man eine ganze Reihe von Organismenarten, die mit den besonderen Ansprüchen urbaner Ökosysteme gut zurechtkommen. Während der 90-minütigen Freilandexkursion auf dem Seminargelände und in deren unmittelbarer Umgebung werden einige dieser Arten näher vorgestellt und es wird exemplarisch aufgezeigt, wie die Artenvielfalt in Siedlungsräumen mit Schülerinnen und Schülern qualitativ und quantitativ erfasst werden kann.

Angeboten um 10:30 Uhr, Raum Seminargelände, 5 - 15 Teilnehmer



## 10.EXK2 BNE im Wald

**Dozent:** C.Sommer

**Fachbereich:** alle

### „BNE erleben“ – Erfahrungen zur Leitperspektive „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ durch praktische Bildungsmodule im Wald

BNE ist allgegenwärtig, klingt dennoch oft nüchtern und ist nicht immer eindeutig zu greifen. Durch die Teilnahme an diesem Waldworkshop erleben Sie, wie BNE „greifbar“ werden kann, welche Möglichkeiten Ihnen BNE im Schulalltag bieten kann und wie Sie dazu beitragen können, Ihre Schülerinnen und Schüler für umweltfreundliches, nachhaltiges Handeln zu befähigen und zu motivieren. In diesem Workshop, der mit Unterstützung eines Waldpädagogen ([www.wildpfa.de](http://www.wildpfa.de)) gestaltet wird, erproben und bewerten Sie im Heidelberger Stadtwald Bildungsmodule zu Themenbereichen der BNE und lernen einige Methoden und gemeinschaftsbildende Aktionen kennen, die Sie in Ihren Unterricht integrieren können.

**Treffpunkt:**

10.30 Uhr am Wanderparkplatz „Drei Eichen“, Stadtwald Heidelberg (69117 HD)

<https://maps.app.goo.gl/okatVMRUEiK4WpR28>

#### Hinweise zur Anfahrt mit ÖPNV:

- Buslinie 39 Richtung Königstuhl; z.B. Abfahrt ab Bismarckplatz HD um 10.00 Uhr (Fahrzeit bis „Drei Eichen“: 19 Minuten); Rückfahrtmöglichkeit um 13.39 Uhr

Fahrpläne abrufbar unter

[www.rnv-online.de/fahrtinfo/fahrplaene/aushangfahrplaene/](http://www.rnv-online.de/fahrtinfo/fahrplaene/aushangfahrplaene/)

#### Hinweise zur Anfahrt mit dem PKW:

- Parkmöglichkeiten finden Sie direkt auf dem Wanderparkplatz.  
- Bitte bilden Sie – sofern möglich – Fahrgemeinschaften.

#### Sonstiges:

- Der dreistündige Workshop beansprucht zwei Thementagsmodule.  
- Wir werden uns (bei nahezu jedem Wetter) ausschließlich im Freien aufhalten.  
- Sollte der Workshop – z.B. sturmbedingt – abgesagt werden müssen, so würden Sie per Mail informiert.

#### Rückfragen an:

[claudia.sommer@seminar-heidelberg.de](mailto:claudia.sommer@seminar-heidelberg.de)

**Angeboten um 10:30 Uhr, Wald,**

**8 - 18 Teilnehmer**

**Doppelblock bis 13:30, zählt wie 2 Veranstaltungen**



## **12.007 Identitätssensible Kommunikation**

**Dozent:** Keskingöz

**Fachbereich:** alle

### **Identitätssensible Kommunikation**

In diesem Workshop geht es um das Thema kulturelle Heterogenität, mit dem Schwerpunkt auf Identitätssensibler Kommunikation. Welche Probleme und Missverständnisse können bei der Kommunikation mit SchülerInnen aus anderen Kulturkreisen auftreten? Was ist ein kulturalistischer Kurzschluss? Wie kann man identitätssensibel kommunizieren? Muss ich soziokulturelle Bedürfnisse im Schulbetrieb integrieren? Und wie soll das gehen? Wir erarbeiten die Themen anhand von realen Beispielen aus dem Schulalltag und nehmen uns in einem „safe-space“ Zeit, wichtige Fragen zu diskutieren. Zudem soll der Workshop pädagogische Anleitungen für einen identitätssensiblen Umgang mit SchülerInnen an die Hand geben.

**Angeboten um 12:30 Uhr, Raum 007,**

**5 - 25 Teilnehmer**



## 12.011 KI nutzen

**Dozent:** G.Schorb, A.Müller

**Fachbereich:** alle

**KI nutzen** Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) bietet zahlreiche Möglichkeiten, den schulischen Arbeitsalltag effizienter und kreativer zu gestalten. Lehrkräfte können dadurch Zeit in der Vorbereitung sparen und gleichzeitig innovative Impulse für den Unterricht setzen. Dieser interaktive Workshop richtet sich an Referendarinnen und Referendare, die bisher keine/kaum Erfahrungen mit KI gesammelt haben, diese aber praxisnah kennenlernen und für ihren Unterricht sinnvoll nutzen möchten. Ziele des Workshops:

- KI verstehen: Spielerisches Kennenlernen der Funktionsweise von KI-Systemen (z. B. ChatGPT) und Einblicke, wie KI „lernt“ und arbeitet.
- KI nutzen: Praktische Anwendungsbeispiele und Tools für die Unterrichtsvorbereitung sowie den Einsatz direkt im Unterricht. Dabei werden neben Text-KI wie ChatGPT auch bildgenerierende KIs vorgestellt und ausprobiert.
- Neue Tools erkunden: Entdecken Sie innovative, browserbasierte Tools für kreativen und motivierenden Unterricht.

Ablauf und Rahmenbedingungen:

- Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, die vorgestellten Tools live auszuprobieren und eigene Ideen umzusetzen.
- Der Workshop erfordert ein internetfähiges Endgerät (Tablet oder Laptop). Bei einigen Tools ist eine Anmeldung mit einer Gmail-Adresse notwendig. Alternativ ist auch die Teilnahme als Zuschauer:in möglich.

Angeboten um 12:30 Uhr, Raum 011,

6 - 20 Teilnehmer

## 12.125 Kreative Elemente zur Heftgestaltung

**Dozent:** K.Bruckner

**Fachbereich:** Naturwissenschaften, Geo

### Klassische Heftführung und der Einsatz kreativer Elemente zur Heftgestaltung

Viele Schülerinnen und Schüler nutzen heute Tablets zur Heftführung. Der hier angebotene Beitrag aber nimmt primär das klassische Heft in Papierform in den Blick. Digitale und analoge Heftführung müssen sich in ihrem prinzipiellen Aufbau nicht unterscheiden und ein digital geführtes Heft mag manchen Vorteil mit sich bringen. Es gibt aber auch Elemente, in denen ein Heft in Papierform einem digitalen Heft überlegen sein kann. Im Beitrag „Klassische Heftführung und der Einsatz kreativer Elemente zur Heftgestaltung“ geht es zum einen um allgemeine Muster und Tipps zur Heftführung, zum anderen werden Möglichkeiten in den Blick genommen, motivierende Gestaltungselemente in den Aufschrieb einzubinden. Dies können zum Beispiel Aufklappbilder, Overlay-Folien oder Pop-ups sein. Die vorgestellten Beispiele entstammen dem Fach Biologie. Möglichkeiten der Übertragung finden sich bei den Fächern, die häufiger mit Bildmaterial in der Ergebnissicherung im Heft arbeiten.

Angeboten um 12:30 Uhr, Raum 125,

6 - 16 Teilnehmer



## **12.210 Theaterpraxis - Schnupperkurs**

|                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| <b>Dozent:</b>      | <b>R.Magnussen</b> |
| <b>Fachbereich:</b> | <b>alle</b>        |

### **Theaterpraxis für die Schule - Schnupperkurs**

Theaterpraktische Methoden erreichen die Schülerinnen und Schüler auf mehreren Ebenen und Kanälen. Der gemeinsame kreative Prozess ermöglicht einen spielerischen Umgang mit Texten, trainiert Teamfähigkeit, fördert kommunikative Kompetenz und stärkt das Selbstbewusstsein. In der Schule gibt es viele Möglichkeiten theaterpraktische Methoden einzusetzen: in der Theater-Ag, im regulären Unterricht oder auch im Jahrgangsstufenkurs „Theater- und Literatur“.

In diesem Kurs werden einige Basiselemente des Theaterunterrichts vorgestellt.

Wer sich überlegt, im nächsten Jahr die 38-stündige Zusatzqualifikation „Theaterpraxis in der Schule“ zu belegen, hat hier die Möglichkeit, schon einmal in diese Art von Kurs ‚hereinzuschnuppern‘.

Bitte bequeme Kleidung tragen!

**Angeboten um 12:30 Uhr, Raum 210,**

**12 - 20 Teilnehmer**



## 12.223 Brettspiele im Fachunterricht

**Dozent:** D.Hoffmann

**Fachbereich:** alle

### Nutzung (kooperativer) Brettspiele im Fachunterricht

Entdecken Sie in diesem praxisorientierten Workshop, wie Sie moderne Brettspiele – besonders kooperative – gezielt in den Unterricht integrieren können, um nicht nur das Lernen mit neuen Methoden zu fördern, sondern auch die sozialen und kognitiven Kompetenzen Ihrer Schülerinnen und Schüler zu stärken. Nach einem kurzen Input über die Vorteile von kooperativen Spielen im Unterricht werden konkrete Beispiele spielerisch-praktisch vorgestellt, die Sie sofort in Ihrem eigenen Unterricht anwenden können. Die gezeigten Spiele sind nicht an ein bestimmtes Fach gebunden und können daher sowohl in den Gesellschaftswissenschaften als auch in den Sprachen und Naturwissenschaften genutzt werden.

Angeboten um **12:30 Uhr, Raum 223,**

3 - 30 Teilnehmer

## 12.318 KI in GW

**Dozent:** S.Appel

**Fachbereich:** Gesellschaftswissenschaften

### KI in gesellschaftswissenschaftlichen Fächern

Künstliche Intelligenz (KI) bietet vielfältige Möglichkeiten zur Unterstützung des Unterrichts in den Gesellschaftswissenschaften. Sie kann bei der Analyse komplexer Daten und der Entwicklung interaktiver Lerneinheiten helfen. Ein wichtiger Aspekt ist auch die kritische Auseinandersetzung mit KI: Welche Chancen und Risiken birgt sie, und welche ethischen Fragen stellen sich?

Angeboten um **12:30 Uhr, Raum 318,**

8 - 20 Teilnehmer



## 14.007 Identitätssensible Kommunikation

**Dozent:** Keskingöz

**Fachbereich:** alle

### Identitätssensible Kommunikation

In diesem Workshop geht es um das Thema kulturelle Heterogenität, mit dem Schwerpunkt auf Identitätssensibler Kommunikation. Welche Probleme und Missverständnisse können bei der Kommunikation mit SchülerInnen aus anderen Kulturkreisen auftreten? Was ist ein kulturalistischer Kurzschluss? Wie kann man identitätssensibel kommunizieren? Muss ich soziokulturelle Bedürfnisse im Schulbetrieb integrieren? Und wie soll das gehen? Wir erarbeiten die Themen anhand von realen Beispielen aus dem Schulalltag und nehmen uns in einem „safe-space“ Zeit, wichtige Fragen zu diskutieren. Zudem soll der Workshop pädagogische Anleitungen für einen identitätssensiblen Umgang mit SchülerInnen an die Hand geben.

Angeboten um 14:30 Uhr, Raum 007,

5 - 25 Teilnehmer

## 14.011 Internationale Projektarbeit

**Dozent:** M.Panunzio

**Fachbereich:** alle

### Internationale Projektarbeit mit eTwinning

eTwinning ist ein Online-Raum, in dem europäische Schulen zusammenarbeiten können. eTwinning bietet eine sichere und kostenlose Plattform für LehrerInnen und SchülerInnen, um gemeinsam an Projekten zu arbeiten, in Online-Gruppen zu diskutieren, bewährte Verfahren auszutauschen und berufliche Fähigkeiten zu entwickeln.

<https://erasmusplus.schule/etwinning/lehrkraefteausbildung>

Ein EU-Account ist empfehlenswert:

<https://ecas.ec.europa.eu/cas/eim/external/register.cgi?service=https%3A//school-education.ec.europa.eu/en>

Angeboten um 14:30 Uhr, Raum 011,

10 - 22 Teilnehmer



## 14.112 Prävention und Gesundheit

**Dozent:** K.Scherer, J.Sanns

**Fachbereich:** alle

### Methodenvielfalt bei der praktischen Umsetzung der Leitperspektive Prävention und Gesundheitsförderung

Ziel ist es, Ihnen einen ersten Einblick in die praktische Umsetzung der Leitperspektive Prävention und Gesundheitsförderung zu bieten. Vorgestellt und durchgeführt werden Spiele und Übungen zum Kennenlernen, zum Sozialen Miteinander, zur Sensibilisierung und zum Feedback geben, die fächerübergreifend eingesetzt werden können.

Angeboten um 14:30 Uhr, Raum 112, 12 - 16 Teilnehmer

## 14.210 Sprechtechnik

**Dozent:** C.Bartaune

**Fachbereich:** alle

### Grundlagen der Sprechtechnik im Unterricht

Vermittelt werden elementare Atem- und Stimmtechnik sowie Übungen zur Tragfähigkeit und zum richtigen Umgang mit der Stimme im Unterricht. Auch die Aspekte Sprechausdruck und Körpersprache werden angesprochen.

Angeboten um 14:30 Uhr, Raum 210, 5 - 20 Teilnehmer



## 14.223 Brettspiele im Fachunterricht

**Dozent:** D.Hoffmann

**Fachbereich:** alle

### Nutzung (kooperativer) Brettspiele im Fachunterricht

Entdecken Sie in diesem praxisorientierten Workshop, wie Sie moderne Brettspiele – besonders kooperative – gezielt in den Unterricht integrieren können, um nicht nur das Lernen mit neuen Methoden zu fördern, sondern auch die sozialen und kognitiven Kompetenzen Ihrer Schülerinnen und Schüler zu stärken. Nach einem kurzen Input über die Vorteile von kooperativen Spielen im Unterricht werden konkrete Beispiele spielerisch-praktisch vorgestellt, die Sie sofort in Ihrem eigenen Unterricht anwenden können. Die gezeigten Spiele sind nicht an ein bestimmtes Fach gebunden und können daher sowohl in den Gesellschaftswissenschaften als auch in den Sprachen und Naturwissenschaften genutzt werden.

Angeboten um 14:30 Uhr, Raum 223,

3 - 30 Teilnehmer

## 14.318 Autismus und AD(H)S

**Dozent:** C.Perotto

**Fachbereich:** alle

### „Krieg im Kopf“ - was tun für und mit Schülerinnen und Schüler aus dem Autismus Spektrum, mit AD(H)S und mehr?

In dieser Veranstaltung gewinnen sie gezielte Einblicke in die Störungsbilder des Autismus-Spektrums und der AD(H)S. Sie hören etwas über einen möglichen Umgang damit in der Schule (z.B. Nachteilsausgleich). Desweiteren werden die Unterstützerguppen, die für Lehrkräfte innerhalb des Schulsystems bestehen, vorgestellt. Aber: Am wichtigsten sind ihre Fragen rund um Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf (welcher Richtung auch immer).

Angeboten um 14:30 Uhr, Raum 318,

8 - 20 Teilnehmer